

3,3 Millionen Euro Zuschuss für Lebenshilfe-Förderstätte

24 Wohn- und Arbeitsplätze für Menschen mit Autismus werden in Arnetsried geschaffen

Teisnach. Die Lebenshilfe Regen erhält für den Bau einer Förderstätte mit 24 Plätzen und der dazugehörigen Wohnplätze für Menschen mit Autismus in Arnetsried eine Förderung von 3,33 Millionen Euro.

Dies teilte Staatsminister Helmut Brunner (Zachenberg) jetzt mit, nachdem er eine entsprechende Information aus dem Sozialministerium erhalten hatte.

Brunner hatte sich nachdrücklich für die Förderung dieser Maßnahme eingesetzt.

Menschen mit Behinderung ein Leben inmitten der Gesellschaft und auch eine Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen sei ein zentrales Anliegen der Politik der Staatsregierung, so Brunner. Förderstätten wie die in Arnetsried geplante würden dazu einen wichtigen Beitrag

leisten, indem sie auch Menschen mit einer schweren Behinderung beschäftigen und fördern, die zum Besuch einer Werkstatt für behinderte Mitbürger nicht oder noch nicht in der Lage seien.

Dabei sei es das Ziel der Förderstätten, die Menschen mit einer Behinderung an den Berufsbildungsbereich einer Werkstatt heranzuführen, die Folgen ihrer

Behinderung zu lindern, ihnen die Teilnahme am Gemeinschaftsleben zu ermöglichen und zugleich ihre Familien zu entlasten.

„Es ist eine gute Nachricht für den Landkreis, dass mit den jetzt zugesagten Mitteln 24 weitere Arbeits- und Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen entstehen können“, zeigte sich der Minister erfreut. – vbb